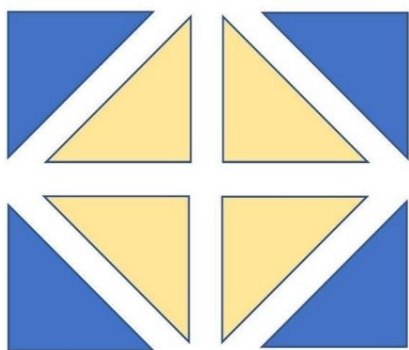




Pfarrbrief

der
**Pfarrei St. Hildegard
Trierer Land**

6/2026 26. Sept. – 8. Nov. 2026



Bild: Friedbert Simon - in: Pfarrbriefservice.de

Es fügt sich

Liebe Schwestern und Brüder,

der Herbst ist eine besondere Zeit. Die Tage werden kürzer, die Farben intensiver, die Natur wird stiller. Auf den Feldern ist vieles gewachsen und gereift. Wir sammeln ein, was uns die Erde geschenkt hat, und feiern Erntedank.

Doch vielleicht ist Erntedank mehr als der Blick auf volle Körbe und reiche Ernte. Es ist die Erinnerung daran, dass wir unser Leben nicht selbst in der Hand haben. Wir dürfen säen, arbeiten, hoffen und planen – aber wachsen und gelingen lassen können wir vieles nicht.

„Es fügt sich.“

In diesen drei Wörtern liegt ein unerschütterliches Gottvertrauen. Sie bedeuten nicht: Alles wird so kommen, wie ich es mir wünsche. Sie bedeuten vielmehr: Ich muss nicht alles verstehen. Ich darf darauf vertrauen, dass Gott mit mir geht – auch dort, wo mein Weg anders verläuft, als ich gedacht habe.

Gerade im Herbst wird uns das bewusst. Die Natur lehrt uns loszulassen. Die Bäume halten nicht krampfhaft an ihren Blättern fest. Sie lassen fallen, was nicht bleiben kann. Vielleicht ist auch das eine Einladung an uns: loszulassen, was uns belastet, und Gott anzuvertrauen, was wir selbst nicht mehr tragen können.

Im Rosenkranz legen wir unser Leben immer wieder in die Hände Mariens und damit in die Hände Gottes. In der Firmung sagen junge Menschen bewusst Ja zu ihrem Glauben und bitten um die Kraft des Heiligen Geistes für ihren eigenen Lebensweg. Und wenn wir an den Gräbern unserer Verstorbenen stehen, erfahren wir vielleicht besonders tief, wie zerbrechlich unser Leben ist – und zugleich, wie groß die Hoffnung ist, die uns als Christen trägt.

Erntedank, Rosenkranz, Firmung und Gräbersegnungen – sie alle erzählen auf ihre Weise von Vertrauen: Vertrauen in den Gott, der unser Leben begleitet, auch wenn wir seinen Weg nicht immer verstehen.

Vielleicht dürfen wir deshalb in diesen Herbstwochen neu lernen, Gott nicht nur das Schöne und Gelungene anzuvertrauen, sondern auch unsere offenen Fragen, unsere Sorgen, unsere Abschiede und unsere Zukunft.

Es fügt sich. Nicht weil alles leicht ist.

Nicht, weil wir auf alles eine Antwort haben.

Sondern, weil wir glauben dürfen: Gott ist da.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Herbstzeit, viele gute Begegnungen in unserer Pfarrei St. Hildegard Trierer Land und immer wieder den Mut, das eigene Leben vertrauensvoll in Gottes Hände zu legen.

Ihr

Pater Thomas Pathuppallil CST

Gottesdienste

Sa 26.09.26

Welschb. 15.30: Hl. Messe mit den Firmbewerbern (PD)

So 27.09.26 26. Sonntag im Jahreskreis

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Aach 09.30: Sonntagsmesse (MS)

Kordel 11.00: Sonntagsmesse (MS)

Do 01.10.26 Hl. Theresia vom Kinde Jesus

Welschb. 10.00: Erntedankgottesdienst im Kindergarten (PD)

Idesheim 16.00: Rosenkranz

Möhn 18.30: Hl. Messe (PD)

So 04.10.26 27. Sonntag im Jahreskreis Bolivienkollekte

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Butzw. 09.30: **Kirmesmesse zu Ehren d. Hl. Remigius** (MN)
mit Segnung der Erntegaben

Aach 10.00: Erntedankgottesdienst des Kindergartens Haus auf dem Wehrborn (GR)

Welschb. 11.00: Sonntagsmesse (MN)
mit Segnung der Erntegaben

Mo 05.10.26

Ittel 18.30: Hl. Messe zu Ehren d. Hl. Dionysius (PN)

Mi 07.10.26 Gedenktag unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Welschb. 16.00: Rosenkranz im Pfarrzentrum

Butzw. 17.00: Rosenkranz

Olk 18.30: Hl. Messe (PN)

Hofweiler 19.00: Rosenkranz

Do 08.10.26

Idesheim 18.30: Hl. Messe (PN)

So 11.10.26 28. Sonntag im Jahreskreis

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Aach 09.30: Sonntagsmesse (FD)

Kordel 11.00: Sonntagsmesse (FD)

Mo 12.10.26

Ittel 16.00: Rosenkranz

Mi 14.10.26

Welschb. 16.00: Rosenkranz im Pfarrzentrum

Butzw. 17.00: Rosenkranz

Hofweiler 19.00: Rosenkranz

Do 15.10.26 Hl. Theresia von Àvila

Idesheim 16.00: Rosenkranz

Sa 17.10.26 Hl. Ignatius von Antiochien

Kordel 10.00: Wortgottesfeier im Haus am Kyllufer

So 18.10.26 29. Sonntag im Jahreskreis

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Butzw. 09.30: Sonntagsmesse (CV)

Welschb. 11.00: Sonntagsmesse (CV)

Mo 19.10.26

Ittel 16.00: Rosenkranz

Beßlich 18.30: Hl. Messe (PN)

Mi 21.10.26

Welschb. 16.00: Rosenkranz im Pfarrzentrum

Butzw. 17.00: Rosenkranz

Olk 18.30: Rosenkranz

Hofweiler 19.00: Hl. Messe (PD)

Do 22.10.26

Idesheim 16.00: Rosenkranz

Newel 18.30: Hl. Messe (PD)

Fr 23.10.26

Welschb. 17.00: Probe der Firmlinge für den Firmgottesdienst

Sa 24.10.26

Kordel 18.30: Vorabendmesse (PT)

So 25.10.26 30. Sonntag im Jahreskreis

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Welschb. 10.15: Vorgespräch der Firmlinge mit dem Weihbischof im Pfarrzentrum

Welschb. 11.00: Firmgottesdienst

Beßlich 14.30: Gräbersegnung

Lorich 15.30: Gräbersegnung

Welschb. 16.00: Kindergottesdienst im Pfarrzentrum

Mo 26.10.26

Ittel 16.00: Rosenkranz

Mi 28.10.26 Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel

Welschb. 16.00: Rosenkranz im Pfarrzentrum

Olk 18.30: Rosenkranz

Hofweiler 19.00: Rosenkranz

Do 29.10.26

Idesheim 16.00: Rosenkranz

Sa 31.10.26

Hofweiler 14.00: Gräbersegnung

Ittel 14.45: Gräbersegnung

Idesheim 15.30: Gräbersegnung

So 01.11.26 Allerheiligen

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Butzw. 09.00: Festhochamt (PT)

Butzw. 10.00: Gräbersegnung (GR)

Newel 10.30: Gräbersegnung (GR)

Welschb. 10.30: Festhochamt (PT) *-mitgest. v. Bläserensemble u. Kirchenchor-*

Welschb. 11.30: Gräbersegnung (PT)

Möhn 12.30: Gräbersegnung (PT)

Kordel 15.00: Gräbersegnung (PT)

Mo 02.11.26 Allerseelen

Kordel 18.30: Allerseelenmesse für alle Orte unserer Pfarrei (PD)

Di 03.11.26 Hl. Hubert

Butzw. 14.00: Seniorengottesdienst (PD)

Do 05.11.26

Wehrborn 10.30: Kindergartengottesdienst (PD)

Idesheim 18.30: Hl. Messe (PD)

Sa 07.11.26

Newel 14.00: Taufe (PT)

Olk 15.00: Hl. Messe zu Ehren d. Hl. Clemens (PD)
-mitgest. v. Kirchenchor Welschbillig-

Olk 15.45: Gräbersegnung (PD)

So 08.11.26 32. Sonntag im Jahreskreis

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Aach 09.30: Sonntagsmesse zu Ehren d. Hl. Hubertus (CV)

Aach 10.30: Gräbersegnung (GR)

Welschb. 11.00: Sonntagsmesse (CV)

Ittel 13.00: Taufe (PD)

Messdiener

Messdiener kletterten hoch und über sich hinaus

Am letzten Samstag im August machten sich 21 Messdienerinnen und Messdiener zusammen mit auf den Weg zum Kletterpark Traben-Trarbach. Drei Stunden voller Kletterspaß und natürlich manchen Herausforderungen lagen vor ihnen. Nach der hilfreichen Einführung durch eine Mitarbeiterin konnten sich die Kinder und Jugendlichen auf die einzelnen Parcours verteilen. Die größeren suchten sich

anspruchsvollere Wege, die kleineren nahmen sich die Kinderparcours vor. Dabei konnten sie sich ausprobieren, begegneten ihren Ängsten und sogar dem Gefühl, es nicht zu schaffen - und haben es dann doch geschafft. Denn wenn sich einer nicht mehr traute weiter zu klettern, konnte er nach „Paul“ rufen, dem allgemeinen Hilferuf im Kletterpark. Und schon kam ein Mitarbeiter, der mit viel ruhigem Zureden und Mutmachen und Erklären geholfen hat, auch die scheinbar unüberwindliche Stelle zu meistern. So wuchsen tatsächlich einige Kinder über sich hinaus. Voller neuer Erfahrungen nahmen sie schließlich Abschied vom Park und fuhren zurück zum Pfarrheim in Welschbillig, wo leckere Pizza schon auf sie wartete. Als die Eltern zum Abholen kamen hatten ihre Kinder reichlich zu erzählen. Vielen Dank allen, die mitgemacht haben!

Paul Diederichs, Pastor

Vorbereitung zur Firmung am 25. Oktober

Firmlinge beim Seniorenachmittag in Butzweiler

Im Rahmen der Vorbereitung auf ihre Firmung am 25. Oktober sollten die Firmlinge unter anderem auch kennenlernen, wie sich Menschen bei uns aus christlichem Geist heraus engagieren. So meldeten sich 9 Firmlinge aus 9 verschiedenen Dörfern unserer Pfarrei, um beim Seniorenachmittag in Butzweiler mitzuhelfen. Bereits Mitte August trafen sie sich, um sich auf diesen Nachmittag vorzubereiten. In der Messe zur Eröffnung des Nachmittags wirkten die Messdiener unter ihnen als Messdiener mit, vier weitere trugen die Lesung und die Fürbitten vor. Nachher zum Kaffee hatten einige Kuchen mitgebracht, einige andere backten Waffeln, außerdem bedienten sie die Seniorinnen und Senioren und kamen mit ihnen ins Gespräch. Schließlich halfen sie noch beim Aufräumen. So ging ein schöner Nachmittag zu Ende, der den Jugendlichen wie den Senioren viel Freude gemacht hat. Dem Team vom Seniorenkaffee sei an dieser Stelle ganz herzlich Dank gesagt für die gute Zusammenarbeit.

Paul Diederichs, Pastor

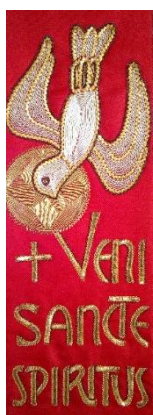
Firmlinge besuchen in zwei Gruppen den Helenenberg

„Ich glaube zuallererst an das Gute im Menschen“. Dieses deutliche Statement von dem Leiter der Schreiner-Werkstatt, erhalten die Firmlinge gleich am Anfang ihres Besuchs auf dem Helenenberg. Das ist ein klares Bekenntnis zu den 120 Kindern und Jugendlichen, die in ihren Elternhäusern Schlimmes erlebt und nun auf dem Helenenberg, oft für viele Jahre, ein neues Zuhause gefunden haben. Aufgrund ihrer Erlebnisse brauchen sie unbedingt Erziehungshilfe, und die bekommen sie durch die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Einrichtung. Nicht zuletzt gehört auch Pater Otto Nosbisch dazu, der als Pastoralleiter die Firmlinge durch die Werkstätten geführt und ihnen ganz viel über diese Jugendhilfe-Einrichtung und ihre wertvolle Arbeit für die Kinder und Jugendlichen erzählt hat. Nach ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten werden sie in der Grundschule, der Berufsschule und den Ausbildungswerkstätten (Schreinerei, Schlosserei, Maler und Lackiererei, Elektronik, Car-Clean) gefördert, flankiert von einem engmaschigen

Betreuungssystem, welches vor allem signalisieren soll: "Wir sind für dich da! Wir sind zuverlässig! Du darfst vertrauen! Du bist geliebt!" Die Firmlinge hatten mit diesen großen Zahlen und der Fülle an Möglichkeiten nicht unbedingt gerechnet. Zudem fühlten sie sich sehr angesprochen durch die Tatsache, dass Kinder und Jugendliche auf dem Helenenberg eine neue Chance zum Leben bekommen. Wie bei dem blinden Bartimäus am Straßenrand, der von Jesus gesehen wird, so ein Jugendlicher auf die Frage nach dem christlichen Hintergrund des Helenenbergs, wird hier jedes Kind und jeder Jugendliche gesehen und ihm geholfen. Ein kurzes Gebet in der Kirche des Helenenbergs rundete den Besuch ab und ließ die Firmlinge mit vielen neuen Eindrücken nach Hause fahren.

Paul Diederichs, Pastor

Gratulation und Segenswünsche an die Neugefirmten



Wir gratulieren unseren Jugendlichen ganz herzlich, die sich mit uns auf den Empfang der Firmung vorbereitet haben. Weihbischof Jörg-Michael Peters wird ihnen das Sakrament der Firmung spenden. Gottes Geist behüte Euch und bestärke Euch im Glauben. Er schließe Euch auf, für Gott und die Menschen, die mit Euch auf dem Weg sind. Der Geist, der in seiner Kirche lebt und wirkt schenke Euch die Erfahrung von Gemeinschaft und Geborgenheit in Gott. Das wünscht Euch das Seelsorgeteam.

Alle Orte

„Gemeinsame Zeit“ an Heiligabend

Viele Menschen -auch in unserer Pfarrei- leben allein. Das ist besonders an Festtagen wie Weihnachten spürbar und bedrückend. Wir haben im Pfarrgemeinderat überlegt, an Heiligabend eine „gemeinsame Zeit“ (ca. 11.30-14.00 Uhr) zu organisieren. Um dies anbieten zu können, suchen wir Menschen, die hierbei mithelfen möchten. Melden Sie sich hierzu gerne im Pfarrbüro.

Rosenkranzgebete im Oktober

Der Oktober als „Rosenkranzmonat“ sollte in besonderer Weise ein Monat des Gebetes sein. Und so laden wir alle Pfarrangehörigen zu den Rosenkranzgebeten in unserer Pfarrei ein:

Kirche Butzweiler:	mittwochs	17.00 Uhr (außer 28.10.)
Kirche Ittel	montags	16.00 Uhr
Kirche Hofweiler:	mittwochs	19.00 Uhr (außer 21.10.)
Kirche Idesheim:	donnerstags	16.00 Uhr (außer 8.10.)
Pfarrzentrum Welschbillig:	mittwochs	16.00 Uhr
Kirche Olk	mittwochs	18.30 Uhr (21.+28.10.)

Fernsehgottesdienste im ZDF

27.9.	09.30 Uhr	Kath. Gottesdienst
3.10.	09.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst
4.10.	09.30 Uhr	Ev. Gottesdienst
11.10.	09.30 Uhr	Kath. Gottesdienst
18.10.	09.30 Uhr	Ev. Gottesdienst
25.10.	09.30 Uhr	Kath. Gottesdienst
1.11.	09.30 Uhr	Ev. Gottesdienst
8.11.	09.30 Uhr	Ev. Gottesdienst

Übertragung aus dem Kölner Dom im EWTN: Mo-Sa 8.00 Uhr, So. 10.00 Uhr

Stellenausschreibung

Pfarrsekretär/in für das Pfarrbüro in Welschbillig



Für die **katholische Kirchengemeinde Sankt Hildegard Trierer Land** im Pastoralen Raum Trier suchen wir zum 1.1.2027 eine/n engagierte/n und zuverlässige/n **Pfarrsekretär/in (m/w/d)** im Team mit einer weiteren Pfarrsekretärin.

Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen der pastoralen und administrativen Aufgaben der Kirchengemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Pfarrer, dem Pastoralteam sowie ehrenamtlich Engagierten.

Ihre Aufgaben

- Organisation und Koordination anfallender Abläufe im Pfarrbüro
- Erste Anlaufstelle für Gemeindemitglieder und Besucherinnen und Besucher
- Terminabstimmung (Gottesdienste, Veranstaltungen, Sakramente)
- Führung von Kirchenbüchern und Ausstellung von Bescheinigungen
- Schriftverkehr, Aktenführung und Datenpflege
- Unterstützung bei Verwaltungs- und Abrechnungsaufgaben
- Zusammenarbeit mit kirchlichen Gremien

Ihr Profil:

- Eine freundliche, serviceorientierte und diskrete Persönlichkeit
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten und selbstständige Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit MS 365 und digitalen Kommunikationsmitteln
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Softwareprogramme (Church Desk, OpenCMS)
- Absolute Diskretion und Sensibilität im Umgang mit datenschutzrelevanten Vorgängen
- Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Menschen
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem lebendigen Gemeindeleben
- Ein wertschätzendes Arbeitsumfeld in enger Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen
- Flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Erfordernisse

- Eine attraktive Vergütung nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) in die EG 6
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine sinnstiftende Tätigkeit im Dienst der katholischen Kirche
- Zusatzversorgung über die kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)

Neben den fachlichen und persönlichen Qualifikationen setzen wir einen aktiven Einsatz für den Schutz von Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen im Rahmen unserer Präventionsordnung voraus.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 15 Stunden/Woche. Dienstort ist das Pfarrbüro in Welschbillig.

Nähere Informationen erteilt Michaela Marx, Mitglied des Leitungsteams Pastoraler Raum Trier, E-Mail: michaela.marx@bistum-trier.de, Tel. 0151 – 467 105 89.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15.10.2026 zu richten an:

E-Mail-Adresse: pastr-trier.personal@bistum-trier.de
(möglichst in einer pdf-Datei)

KGV Pastoraler Raum Trier
Frau Michaela Marx
Grabenstraße 20
54290 Trier

Butzweiler, Lorch und Newel

Neuverpachtung

Die Kath. Kirchengemeinde St. Hildegard Trierer Land, verpachtet zum 1.1.2027 folgende Grundstücke zur landwirtschaftlichen Nutzung neu:

Gemarkung:	Newel
Flur:	2
Flurstück:	76/5
Bezeichnung:	In der Hagenwies
Größe:	20,19 ar

Interessierte können ein verbindliches, vorbehalts- und bedingungsfreies, vollständiges, schriftliches Angebot (privates Bieterverfahren) abgeben. Die Kirchengemeinde wird nach Prüfung der Angebote und Entscheidung die ausgewählten Bieter kontaktieren. Die Kirchengemeinde behält sich vor, nicht an das Höchstgebot gebunden zu sein.

Die schriftlichen Angebote sind bis zum 1. November 2026 an das Zentrale Pfarramt, Petersplatz 1, 54298 Welschbillig zu richten.

Bibel- und Gesprächskreis

Am Dienstag, den 20.10., um 19.30 Uhr treffen wir uns zum Bibel- und Gesprächskreis im Pfarrhaus Butzweiler. Herzliche Einladung.

Seniorenkaffee

Am Dienstag, 3. November findet der nächste Seniorenkaffee statt.

Um **14.00** Uhr findet eine Hl. Messe in der Kirche statt, anschließend sind alle Senioren zum „Gemütlichen Beisammensein“ bei Kaffee und Kuchen ins Bürgerhaus in Butzweiler eingeladen.

Wir laden alle Senioren herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch! Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung.

Frauengemeinschaft Butzweiler



Ittel, Idesheim und Hofweiler

Neues Gospelprojekt des Kirchenchors Ittel

Wir, der Kirchenchor Ittel, laden auch in diesem Jahr zum mittlerweile traditionellen Gospelprojekt ein und freuen uns auf alle Singbegeisterten, die bereit sind, sich von den hinreißenden Gospels und Spirituals "anstecken" zu lassen.

Jede und jeder, die/der die nötige Freude mitbringt, kann mitmachen, egal ob Jung oder Alt, mit oder ohne Chorerfahrung. Ihr seid alle herzlich eingeladen!

Das Gospelkonzert findet am Samstag, 21. November 2026 um 18.00 Uhr in der Kirche St. Petrus in Welschbillig statt.

Die Probenphase startet am **Dienstag, 29.9.** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ittel.

Wir freuen uns auf Euch!



Welschbillig, Möhn, Olk und Träg

Allerheiligenmesse in Welschbillig

Das Festhochamt an Allerheiligen in Welschbillig wird musikalisch von einem Bläserensemble und Kirchenchor mitgestaltet. Herzliche Einladung!

Aus unserem Bistum

Aufruf zum Sonntag der Weltmission 2026

Liebe Schwestern und Brüder,

„Sei mutig und stark“ – dieses Wort aus dem Buch Josua (1,6) steht über dem Sonntag der Weltmission 2026. Es lenkt unseren Blick nach Madagaskar, wo viele Menschen jeden Tag mutig und stark um das Nötigste ringen müssen: um Nahrung, um medizinische Hilfe, um Bildung für die Kinder.

Die Kirche in Madagaskar unterstützt sie dabei. Besonders in den ländlichen Gebieten ist sie oft die einzige Institution, die soziale und medizinische Dienste oder Bildungsmöglichkeiten anbietet. Sie ermutigt die Menschen auch, selbst für eine bessere Zukunft ihres Landes zu kämpfen. Zugleich stärkt sie die Christen in ihrem Glauben.

Seit 100 Jahren erinnert uns der Sonntag der Weltmission daran, dass wir Christinnen und Christen weltweit zusammengehören. Das Hilfswerk Missio ist dieser globalen Solidarität verpflichtet.

Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit von Missio und seinen Projektpartnern.

Helfen Sie mit, dass sich die Kirche in Madagaskar und in anderen Ländern dieser Welt für die Armen und Benachteiligten engagieren kann.

Würzburg, den 26. Februar 2026

Für das Bistum Trier

Dr. Stephan Ackermann

Bischof von Trier



Allgemeine Themen



Pilgerreise mit Pfarrer Paul Diederichs in die Stadt des Poverello

Liebe Pilger,

seit dem Tod des Hl. Franziskus vor 800 Jahren ist Assisi Anziehungspunkt für unzählige Pilgerinnen und Pilger durch die Jahrhunderte hindurch. So lade ich Sie ein, mit mir, Pfarrer Paul Diederichs, ebenfalls nach Assisi zu pilgern und dabei nicht nur den Hl. Franziskus näher kennen zu lernen, sondern auch die italienische Lebensart, Kultur und die beeindruckende Landschaft.

Interesse geweckt?

Dann freue ich mich sehr darüber, wenn Sie mich ansprechen.

Erreichen wir die Mindestteilnehmerzahl von 25 Teilnehmenden, können wir uns gemeinsam auf die Reise begeben.

Herzlichst, *Pfarrer Paul Diederichs*

Ihre Anmeldung bitte an: Biblische Reisen GmbH, Nicola Stolz
0711/6192522 * nicola.stolz@biblische-reisen.de

Detaillierte Reiseunterlagen erhalten Sie auch im Pfarrbüro.

Benefiz-Konzertlesung „Letzte Lieder“ in Trier

Bewegende Geschichten, bekannte Stimmen und Musik über das Leben, das Abschiednehmen und das, was bleibt

Trier. Mit der Benefiz-Konzertlesung „Letzte Lieder“ erwartet die Besucherinnen und Besucher am 31. Oktober 2026 ein besonderer Abend voller Musik, persönlicher Geschichten und berührender Begegnungen. Der Vorverkauf für die Veranstaltung hat begonnen.

Das Projekt von Stefan Weiller widmet sich den Themen Leben, Sterben und Erinnerung. Im Mittelpunkt stehen Menschen in ihrer letzten Lebensphase und die Musik, die sie geprägt, begleitet und getragen hat. Die Konzertlesung verbindet persönliche Erzählungen mit musikalischen Beiträgen und schafft so einen emotionalen und zugleich lebensbejahenden Zugang zu einem Thema, das uns alle betrifft.

Zu den Mitwirkenden zählen unter anderem der Schauspieler Christoph Maria Herbst sowie die Trierer Mundartband Leiendecker Bloas.

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Malteser in Trier zugute und unterstützt damit die wichtige Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie deren Angehöriger.

Alle Informationen zur Veranstaltung sowie zur Ticketbuchung finden Interessierte unter: <https://www.malteser.de/letzte-lieder-trier>

Vom Feiern und Fürchten - Ökumenische Bibelwoche zum Buch Ester

Im Buch Ester geht es vor einer Kulisse der Perserzeit um die Existenz des Volkes Israel. Zum ersten Mal in der Bibel und überhaupt in der Literatur der Welt wird die Hassparole "die Juden vernichten" verwendet. Es soll eine planvolle und von der Regierung angeordnete Vernichtung des Judentums stattfinden. Das Buch Ester erzählt die Wende, Rettung der Juden und die Vernichtung der Gegner. Und am Ende wird diese Rettung mit einem ausgelassenen Fest gefeiert, das auch heute noch für jüdische Gemeinden eine große Bedeutung hat: das Purimfest.

Das Buch Ester kann als Verarbeitung dieses Traumes der drohenden Vernichtung verstanden werden, das die jüdische Gemeinschaft über Jahrtausende immer wieder erlitten hat. Aber das Buch Ester bietet auch spannende Einblicke in die Rolle von Frauen und Männern, von Reichen und Mächtigen und von deren Grenzen. Ester ist deshalb ein Buch, das zu Widerspruch und Freude, zu Diskussion und Nachdenken einlädt - Stoff genug für eine Bibelwoche.

Im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche 2026 gibt es vier Abende im Oktober und November 2026:

Mo., 5. Okt., "Eine Frage des Mutes", Ev. Kirche Ehrang, Ehrangerstraße 216

Di., 20. Okt., "Eine Frage der Haltung" Neuapostolische Kirche, Theobaldstr. 13

Do., 5. Nov., "Eine Frage der Strategie" Das Buch Ester aus Frauensicht, Pastoraler Raum Trier, Grabenstraße 20

Do., 19. Nov., Das Buch Esther aus jüdischer Perspektive Referent: Rabbiner Werthenschlag, Gemeindesaal Synagoge Trier, Kaiserstraße 25

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Veranstalter ist der Arbeitskreis Ökumene in Trier

Die Woche der Stille in Trier: 31. Oktober bis 8. November 2026

Einmal im Jahr herrscht auf der indonesischen Insel Bali absolute Stille: Dann wird mit dem Tag der Stille das religiöse Neujahrsfest begangen. Keine Flüge, kein Verkehr, keine Arbeit, keine Geschäfte, die Lichter werden gedämmt, keine Musik, keine elektronischen Geräte, nur vollkommene Ruhe auf der gesamten Insel. Die Straßen, die sonst voller Fahrzeuge und Touristen sind, leeren sich schlagartig und die Menschen ziehen sich in die Stille zurück. Ein solch intensives, gemeinsames Innehalten ist in unserer westlichen Alltagswelt kaum mehr vorstellbar.

Oder vielleicht doch ein wenig? Zum achten Mal öffnen viele Mitwirkende und Gastgeber in Trier und Umgebung im Rahmen der diesjährigen Woche der Stille Anfang November wieder ihre Türen und laden dazu ein, Berührungen mit der Stille zu erleben. Ob in Stille miteinander Natur zu erleben, dem Zusammenspiel von Bewegung und tiefer Stille nachzuspüren, eine Ausstellung zu begehen, berührenden Geschichten zuzuhören, etwas kreativ zu gestalten, sich aus der Stille entfaltenden Klängen nachzulauschen oder einen Dialog zu wagen, der aus der Stille geboren wird. Auch in diesem Jahr bietet das vielfältige Programm die Möglichkeit, die verbindende und heilsame Kraft der Stille zu erfahren.

Alle Veranstaltungen sind für die Teilnehmenden kostenlos. Spenden zur Deckung der Kosten sind willkommen.

Das vollständige Programm und weitere Informationen sind ab Ende September zu finden unter www.stille-in-trier.de.

Der Caritasverband Trier stellt sich vor

Der Caritasverband Trier ist für viele Menschen in unserer Region verlässlicher Begleiter – oft leise im Hintergrund, aber immer nah am Menschen, in ganz unterschiedlichen Lebensphasen, Lebensräumen und Lebenslagen. Wir bieten konkrete Hilfen an, unterstützen in schwierigen persönlichen oder sozialen Situationen und schaffen neue Perspektiven. Mit unseren vielfältigen Angeboten in den Bereichen Beratung, Pflege, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Wohnungslosenhilfe, Migration, Hilfe für Menschen mit Behinderung sowie vielen weiteren sozialen Diensten, ermöglichen wir Teilhabe und sind wir für die Menschen da.

Rund 1.000 engagierte Mitarbeiter*innen und eine Vielzahl von Ehrenamtlichen setzen sich für etwa 250.000 Menschen in der Stadt Trier und in unserer Region ein – und das in 64 Diensten und Angeboten. Dabei geht es uns nicht nur um konkrete Hilfe, sondern auch um Menschlichkeit, Würde und Zusammenhalt.

Ob jung oder alt, ob in Not oder auf der Suche nach Orientierung: Wir hören zu, beraten, begleiten und packen mit an. Denn jeder Mensch verdient Unterstützung – unabhängig von Herkunft, Religion, Alter, Lebenssituation oder Lebensgeschichte.

In den kommenden Ausgaben möchten wir Ihnen regelmäßig Einblicke in unsere Arbeit geben und zeigen, wie vielfältig Caritas ist.

DEINE CARITAS TRIER – Nah an den Menschen!

CARITAS. WIE DU. WIE ICH. Wir freuen uns über Ihre Spenden: „CV Allgemein“ Konto: Sparkasse Trier / IBAN: DE42 5855 0130 0000 2088 50 / BIC: TRISDE55 oder unter www.caritas-region-trier.de/spende

Kontaktadressen und Infos

Seelsorger

Kooperator

Pater Thomas Pathuppallil, ☎ 0174/4030185, Mail: spathuppallil@gmail.com

Kooperator

Pfr. Herbert Cavelius, ☎ 06506/219, Mail: info@pfarrei-sankt-hildegard.de

Pfarrer „in solidum“ (Vorsitzender des Verwaltungsrates und Moderator)

Dekan Dr. Markus Nicolay, ☎ 06506/219, Mail: markus.nicolay@bgv-trier.de

Pfarrer „in solidum“ (Verantwortlicher für den Bereich Pastoral)

Pfr. Paul Diederichs, ☎ 06506/219, Mail: pauldiederichs@web.de

Pfarrbüro und Sekretärinnen

Zentrales Pfarramt Welschbillig

Petersplatz 1, 54298 Welschbillig

☎ 06506/219 📠 06506/9102902

@ info@pfarrei-sankt-hildegard.de

🏠 www.pfarrei-sankt-hildegard.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Hildegard Trierer Land

Sparkasse Trier

IBAN: DE37 5855 0130 0001 1303 43

BIC: TRISDE55XXX

Pfarrsekretärinnen:

Claudia Minden und Jutta Hartert

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 10.00-12.00 Uhr

Montag, Mittwoch u. Freitag 15.00-17.00 Uhr

Pax-Bank Trier

IBAN: DE56 3706 0193 3002 2140 07

BIC: GENODED1PAX

Impressum - Redaktionsschluss

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde Sankt Hildegard Trierer Land

Redaktion: Pfarrer Dr. Markus Nicolay (verantwortlich) | Claudia Minden

Druck: GemeindebriefDruckerei | 29393 Groß Oesingen | Eichenring 15a

Auflage: 785

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Wochenende 7./8. November 2026.

Redaktionsschluss: Montag, 26.10.2026.

Messbestellungen, die in die Briefkästen eingeworfen werden bitte vorher telefonisch anmelden, damit diese bei der Pfarrbrieferstellung rechtzeitig (vor dem Redaktionsschluss) berücksichtigt werden können.

Unser Pfarrbrief liegt in allen Kirchen zum Mitnehmen gegen eine Spende (Bankverbindung s. o.) aus. Eine Online-Fassung ist auf unserer Homepage ersichtlich.

Sie können unseren Pfarrbrief auch per E-Mail erhalten. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarrbüro.

KÖB – Katholische öffentliche Büchereien

KÖB Aach

Pfarrhaus Aach

dienstags: 15.00-16.00 Uhr

KÖB Butzweiler

Bürgerhaus Butzweiler, I. Etage

1.+3. Mittwoch im Monat, 17.00-18.30 Uhr